

Produktname: PIM1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02810**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,37 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 36 kDa; Observed MW: 36 kDa

Antigen-Informationen

Genname	PIM1
Alternative Namen	PIM1; Serine/threonine-protein kinase pim-1
Gen-ID	5292
SwissProt ID	P11309
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen PIM1

Hintergrund

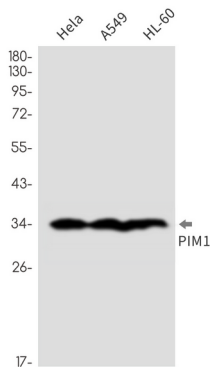
Pim1 ist eine Proto-Onkogen-Serin/Threonin-Kinase, die am Zellüberleben und der Zellproliferation beteiligt ist und somit

einen selektiven Vorteil bei der Tumorentstehung bietet. Sie übt ihre onkogene Aktivität durch die Regulation der MYC-Transkriptionsaktivität, die Regulation des Zellzyklusfortschritts sowie durch Phosphorylierung und Hemmung proapoptotischer Proteine (BAD, MAP3K5, FOXO3) aus. Die Phosphorylierung von MYC führt zu einer erhöhten Stabilität des MYC-Proteins und damit zu einer Steigerung der Transkriptionsaktivität. Die durch PIM1 bewirkte Stabilisierung von MYC könnte die starke Synergie zwischen diesen beiden Onkogenen bei der Tumorentstehung teilweise erklären.

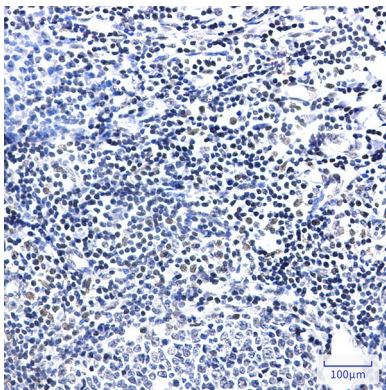
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PIM1 in HeLa-, A549- und HL-60-Lysaten unter Verwendung eines PIM1-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des PIM1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.